

MONTAG 14. FEBRUAR 2005



Mit Sport weniger Asthmaanfälle

Sportlich trainierte Asthmatiker erreichen im Alltag kaum die individuelle Belastungsschwelle, ab der ein Anstrengungsasthma ausgelöst wird.

MEDIZIN 12



Wer Steuern verkürzt, muß heute aufpassen

Die Steuerverwaltungen sind rigider geworden. Heute wird auch das Internet gecheckt. Gezielt wird nach nicht versteuerten Umsätzen geforscht.

WIRTSCHAFT 15

TIP DES TAGES Nahrung, die bei COPD sinnvoll ist

Viele Patienten mit COPD haben Untergewicht. Denn vor allem durch gesteigerte Atemarbeit und chronische Entzündungsprozesse verbrauchen sie viel Energie. Für betroffene Patienten ist dann eine gezielte Ernährungstherapie (45kcal/kg Körpergewicht am Tag) ratsam. Dr. Joachim Bargon aus Frankfurt am Main rät dazu:

- Erhöhen Sie die Eiweißzufuhr! Dafür eignen sich als Snacks für zwischendurch Milchspeisen mit frischen Früchten, die zusätzlich mit Stärkezucker angereichert werden können. Geeignet sind auch Obstsalate mit Nüssen und Eis.
- Empfehlen Sie Omega-3-Fettsäuren! Sie sind besonders in Lachs, Hering und Makrele enthalten. Zum Nutzen von Fischöl-Präparaten gibt es bislang keine Studien.
- Die Nahrung sollte energiereich sein. Dies gelingt etwa durch mit Käse grati-

Das elektronische Rezept kann das Leben in der Praxis erleichtern

Die „Ärzte Zeitung“ stellt vor: Sieben Szenarien wie das E-Rezept für...

BERLIN (gvg). Das elektronische Rezept wird voraussichtlich im nächsten, spätestens übernächsten Jahr Realität werden. Doch viele Ärzte würden es vorziehen, weiter mit dem Papierrezept zu arbeiten. Sorge macht vor allem die Frage, ob sich in Jahrzehnten verfeinerte Abläufe wirklich mit einem Chipkartensystem elektronisch abbilden lassen.

Wie könnte man E-Rezepte auf Hausbesuch oder im Pflegeheim erstellen? Warum müssen Patienten in Zukunft für Wiederholungsrezepte vielleicht nicht einmal mehr in die Praxis kommen? Die

